



Begegnen, austauschen und belastbare Netze weben in Pomerania und darüber hinaus

Internationaler Freiwilligendienst arbeitet zu Menschenrechten

von Laura Armbrorst



Kultur- und Initiativenhaus
Greifswald e.V.
STRAZE
Lange Straße 60
17489 Greifswald

Tel.: 03834-7737882

info@straze.de
evs@straze.de
www.straze.de
www.turbina-pomerania.org

Ansprechpartnerin:
Sarina Jasch

Kultureller Austausch, Feminismus, ökologisches Leben im Alltag, Menschenrechte. Die Themen, die am 21. Januar als Herzensthemen auf einem Plakat landen, sind vielfältig. Der Kultur- und Initiativenhaus Greifswald (KIG) e.V. hat zwölf Freiwillige, die sich seit September in Vorpommern im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich engagieren, zu einem einwöchigen Reflexionsseminar eingeladen.

“Was wir hier machen ist ein Testballon.“ sagt Anja Reuhl, ehrenamtliches Vorstandsmitglied des KIG e.V. “Wir bringen in unseren Seminaren Menschen zusammen, die sich normalerweise nicht begegnet wären, und regen sie an sich miteinander auszutauschen. Zum Beispiel darüber, in was für einer Gesellschaft wir leben wollen und wie wir das erreichen können.“ Dabei geht es um die täglichen Aufgaben im Freiwilligendienst und um Themen, die im Alltag nicht immer im Vordergrund stehen: “Die Seminare finde ich gut, weil ich hier eine ganze Woche mit der Gruppe zusammen bin, die anderen Freiwilligen und ihre Arbeit kennenlerne und mich über Themen austauschen kann, die mich interessieren. Feminismus zum Beispiel“ sagt Mosab Albakour, der sich bei Helping Hands engagiert, einer Gruppe, die Geflüchtete unterstützt.

Die Arbeit mit Freiwilligen ist ein Projekt des KIG e.V., das schon heute mit viel Engagement umgesetzt wird und zukünftig in der STRAZE zu finden sein wird, dem historischen Gesellschaftshaus in der Stralsunder Straße 10, das der Verein zusammen mit vielen anderen engagierten Gruppen wieder aufbaut. Die Vision, dass Herkunft und Nationalität in der STRAZE keine Rolle spielen sollen, prägt die Arbeit. Auch die deutsch-polnische Grenze soll gesellschaftliches Engagement nicht beschränken sondern bereichern. Unter dem Titel “Turbina Pomerania“ arbeitet der KIG e.V. eng mit dem Verein POLITES aus Szczecin zusammen. Das gemeinsame Freiwilligenprojekt soll die Region bewegen. Einige Freiwillige aus der polnischen Großstadt haben sich schon in die vorpommersche Provinz gewagt. Schön wäre es, wenn es mehr würden, wenn mehr Deutsche Szczecin und Umgebung kennen lernen wollten und mehr Vereine in Vorpommern Lust auf interkulturelle Begegnungen hätten.

Sarina Jasch ist seit Januar 2019 Eine-Welt-Promotorin im KIG e.V.. Zusammen mit zwei Kolleg*innen arbeitet sie daran, dass globale Zusammenhänge in der Region zum Thema werden. Die Arbeit mit Freiwilligen gehört dazu: “Durch den Austausch auf dem Seminar bekommen die, die mitmachen einen ganz persönlichen Eindruck von globalen Zusammenhängen. Wir laden Menschen aus Europa

und den Nachbarregionen ein, nach Vorpommern zu kommen. Junge Menschen aus Vorpommern unterstützen wir, wenn sie einen solchen Dienst im Ausland machen möchten. So ermöglichen wir Perspektivwechsel und den Austausch mit anderen.“

Besonders an der Arbeit des KIG e.V. ist, dass der interkulturelle Austausch sich immer um politische und gesellschaftliche Themen dreht. Alle zwanzig Seminartage, die in diesem Jahr stattfinden, behandeln das Thema Menschenrechte. Durch Diskussionen, gemeinsame Projektarbeit oder einen theaterpädagogischen Zugang finden die Freiwilligen einen eigenen Bezug zum Thema.

Im Juni findet im deutsch-polnischen Grenzgebiet das nächste Seminar statt. Auch die Freiwilligen, die sich derzeit bei POLITES in Szczecin engagieren, sind dann dabei. Nach dem Seminar im Juni landet der Pilotflug deutsch-polnisch-internationale Seminare, das Projekt ist aber noch lange nicht beendet. Mit den Erfahrungen aus den letzten Monaten geht es im September in eine neue Runde. Wer Lust hat, die eigene Arbeit durch internationale Perspektiven zu bereichern und sich in der Region zu vernetzen, kann als Einsatzstelle mitmachen. Das Projekt ist offen für Vereine, Initiativen und Interessierte. Wer einen Freiwilligendienst machen möchte, kann sich auch an Sarina Jasch wenden. Hier in Vorpommern und Europa gibt es viele Möglichkeiten sich zu engagieren.



Die Seminargruppe hält zusammen, hier bei einer fiktiven Moordurchquerung. Foto: KIG e.V.